



Projektbericht.

CGM SOZIAL P&D bei leben lernen: **Eine echte Bereicherung.**

Die leben lernen gGmbH ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit Sitz in Berlin. Der Einrichtungsname resultiert aus dem Gründungsursprung des Hauses, dem Projekt „leben lernen“, einem Enthospitalisierungsprogramm langjährig fehlplatzierter Patienten in psychiatrischen Abteilungen des Ev. Krankenhauses Königin Elisabeth Herzberge. Das in der täglichen Arbeit gelebte Leitmotiv von leben lernen ‚Hier bin ich Ich!‘ steht für ein Höchstmaß an persönlicher Individualität und Authentizität.

Bei leben lernen waren noch die konventionellen, manuell geführten Papierakten im Einsatz. Als der Berliner Senat klar Position für eine EDV gestützte Dokumentation bezog, war für leben lernen klar – es ist an der Zeit, sich nach einer alternativen Lösung umzusehen. „Die Achtsamkeit für die Bedürfnisse jedes Einzelnen und die daraus resultierende Vielschichtigkeit unserer Tätigkeit musste natürlich in dem Programm abbildbar sein.“ Beschreibt Angela Ahlgrimm, Qualitätsmanagement- und Projektbeauftragte der Einrichtung, ein zentrales Auswahlkriterium.

Raum für Individualität – auch in der Software.



Da die Einrichtung bereits das Klienteninformationssystem von CGM im Einsatz hatte, lag der Gedanke nahe, sich zunächst über die Planungs- und Dokumentationslösung des bewährten Softwarepartners zu informieren. CGM SOZIAL P&D konnte auf Anhieb mit seiner Flexibilität überzeugen. Auch die Vorzüge eines gemeinsamen Datenbestandes und die Kompatibilität der Anwendungen waren mitentscheidend, im Bereich Planung und Dokumentation erneut auf CGM zu setzen.

Punkt für Punkt zum Erfolg.

„Was wir in den Papierakten an Informationen hinterlegt hatten, wollten wir natürlich auch in dem neuen System haben“, legt Angela Ahlgrimm den Anspruch des Projektteams dar. Natürlich hatten wir darüber hinaus noch weitere ganz konkrete

Vorstellungen, wie sich unsere Arbeitsweise und Philosophie im System widerspiegeln sollten. Keine ganz triviale Herausforderung. Aber am Ende eines intensiven fachlichen Austauschs mit der CGM SOZIAL Beratung stand ein geeignetes Ergebnis. Dazu wurde u. a. der Programmbereich ‚Durchführung‘ so eingestellt, dass den spezifischen Anforderungen in der pädagogischen Arbeit (die u. a. 1.000 Förderziele umfasst) in vollem Umfang Rechnung getragen wird.

Die Konzeptionsphase mündete in eine mehrmonatige Testphase in zwei Gruppen an zwei verschiedenen Standorten. An deren Ende standen verschiedene Feinjustierungen. Nach einer eintägigen Schulung für alle angehenden AnwenderInnen stand einem Produktivstart zum 1. April 2015 somit nichts mehr im Wege.

Die Praxis zeigt: „Wir haben eine super Lösung erarbeitet.“

„Eine klare und kontinuierliche Kommunikation unter den Projektbeteiligten ist unerlässlich um zum gewünschten Ergebnis zu kommen.“

Angela Ahlgrimm



Heute nutzen insgesamt 140 MitarbeiterInnen die Pädagogische Planung und Dokumentation. Einmal jährlich findet eine Auffrischungsschulung statt, damit alle von den neu hinzugekommenen Programmfunktionen profitieren.

„Wir arbeiten viel mit Berichten, die Auswertungsmöglichkeiten sind Gold wert.“ Erläutert Prokuristin Cornelia Jonas. Und ergänzt: „Wirklich grandios ist die Evaluation. Wir können mit der Auswertung der Ergebnisse nachhaltiger Arbeiten und Schlüsse für die zukünftige Förderung erhalten.“

Auch die Papierberge haben sich seit der Einführung der digitalen Planung und Dokumentation deutlich reduziert. Ein weiterer positiver Aspekt ist die erhöhte Transparenz in der pädagogischen Arbeit – für die Team- und Einrichtungsleitung ebenso wie für die Heimaufsicht.

„Auch gegenüber dem Senat können wir die Qualität unserer Arbeit nun deutlich besser darstellen und belegen.“ Zieht Cornelia Jonas eine positive Bilanz.



Abb. Cornelia Jonas,
Prokuristin bei leben lernen

„Wir haben noch einiges vor.“

Bei leben lernen möchte man nicht auf dem aktuellen Status Quo stehen bleiben. Vielmehr gibt es konkrete Ansatzpunkte für einen erweiterten Einsatz des Programms:

Auf der „Wunschliste“ stehen neben einer qualitativen Auswertung der Dokumentation ein Ausbau der Entwicklungsberichte. Auch im Bereich der psychischen Beobachtungsdokumentation möchte man sich weiter entwickeln. „Wir möchten einfach bestimmte Themen im Auge behalten, um im Anschluss Ärzten/Psychiatern treffend Auskunft zu geben.“ So Angela Ahlgrimm.



Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 500 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und sonstigen Leistungserbringern in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in über 40 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.300 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CGM Clinical Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
stephanie.luther@cgm.com
T +49 (0) 7355 799-167

cgm-clinical.de
cgm.com/de

Die **leben lernen gGmbH** ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe mit Sitz in Berlin. leben lernen – das ist Motto, Angebot und Herausforderung für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die für die Lebensbegleitung, Betreuung, Förderung und Pflege der Menschen Verantwortung übernommen haben.

Gemeinsam das Leben zu gestalten und sich dabei weiterzuentwickeln – dieses Angebot macht leben lernen Menschen mit schwerer geistiger Behinderung oder psychosozialen Beeinträchtigungen. Ausgehend von den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen bietet leben lernen eine ganzheitliche Begleitung und Förderung in einer ansprechenden Umgebung an:

In den unterschiedlichen Bereichen der leben lernen gGmbH am EDKE arbeiten u. a. Heilerziehungspfleger, ErzieherInnen, Heil-, Rehabilitations- und Sozialpädagogen, Krankenschwestern und -pfleger, Ergo- und Musiktherapeuten, weiterhin Mitarbeiter fachfremder Berufe sowie Wirtschaftskräfte.

leben lernen gGmbH am EDKE
Herzbergstraße 87-99
10365 Berlin
T +49 (0) 30-5526-2001

www.lebenlernen-berlin.de

 **leben lernen**
Hier bin ich ■ am Evangelischen
Diakoniewerk
Königin Elisabeth

Synchronizing Healthcare

